

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt aufgrund §§ 9, 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 107 Abs. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.6.1961 (GVBl. S. 161) diesen Bebauungsplan als Satzung.

#### A) FESTSETZUNGEN

##### 1. Geltungsbereich

— — — — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

##### 2. Maß der baulichen Nutzung:

Das Maß der baulichen Nutzung wird bestimmt durch die Zahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl

Geschossflächenzahl = 0,40  
Grundflächenzahl = 0,20  
z. B. II = Zahl der Vollgeschosse (Höchstzahl)

##### 3. Bauweise:

○ = offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

##### 4. Überbaubare Grundstücksflächen:

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen festgesetzt.

Baugrenzen

— — — — — aufzuhebend  
— — — — — bestehenbleibend  
— — — — — festzusetzend

##### 5. Öffentliche Verkehrs- und Grünflächen:

Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie

— — — — — aufzuhebend  
— — — — — bestehenbleibend  
— — — — — festzusetzend

Öffentliche Verkehrsfläche, einschl. der Fußwege

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche

Fläche für Versorgungsanlagen (Trafostation)

##### 6. Sonderbauflächen:

— — — — — = Sonderbauflächen des Bundes (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO)

##### 7. Bäume, die zu erhalten und zu pflegen sind

##### 8. Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15, der

a) mit Entschließung der Reg. v. Obb. Nr. II/2g-IV B 7 - 6102 GAP 5-27 vom 23.1.1969 genehmigt und

b) am 16.4.1969 rechtskräftig geworden ist, bleiben bestehen.

##### 9. Weitere Festsetzungen s.u.

Die öffentliche Darlegung und Anhörung (Bürgerbeteiligung) gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG wurde vom 7. Aug. 1980 bis 8. Sep. 1980 durchgeführt.

Garmisch-Partenkirchen, 1.



Neidlinger  
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG vom 2. April 1981 bis 4. Mai 1981 im Rathaus, Zimmer 75, öffentlich ausgelegt.

Garmisch-Partenkirchen, 9.



Neidlinger  
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 2. April 1981 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen, 9.



Neidlinger  
1. Bürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Schreiben v. 12.1.1982, Nr. 222-1-003/82 vom 6.2.1982 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen, 6. Okt. 1982



Neidlinger  
1. Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 14. Okt. 1982 ortsüblich bekanntgemacht und der Bebauungsplan ab diesem Zeitpunkt mit Begründung im Rathaus, Zimmer 75, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan gem. § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Garmisch-Partenkirchen, 4. Nov. 1982



Neidlinger  
1. Bürgermeister

9. Eine zusätzliche Bebauung der Grundstücke Fl. Nr. 1393 u. 1393/3 erfordert zur Gewässerunterhaltung einen ca. 500m breiten Uferstreifen entlang der Loisachböschung u. eine 400 m breite Zufahrt zu diesem Streifen. Diese Streifen sind zu schaffen u. zu unterhalten (Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim gemäß Schreiben vom 20.5.1980).

#### B) HINWEIS

Zu diesem Bebauungsplan ist eine Rahmenliste für zu Pflanzende, standortgemäße Gehölze erstellt worden, die bei der Erteilung von Baugenehmigungen zu beachten ist.

## MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15 A III

Änderung eines Teilgebietes aus dem  
BP Nr. 15, rechtskräftig seit 16.4.1969

Blatt 1

Der Bebauungsplan besteht aus Blatt 1, 2, 3.



PLANFERTIGER:  
MARKT  
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, 26.3.1980  
BAUAMT erg. 7.7.82

I.A. *[Signature]*